

Dr. Mampes bittere Tropfen (Marke Elefant) sind nur echt in dieser Originalflasche. Preis für eine ganze Literflasche Mark 1,75, für eine halbe Literflasche Mk. 1,—.

(2582L*)

Überall zu haben.

Die Selbstbereitung von Cognac
 Rum und den köstlichsten und edelsten Liqueuren
 und Branntweinen mit
 Combierten Original-Reichel-Essenzen
 Deutscher Reichs-Patent-Schutz.

Vorrätig in höchst vollendeter Vollkommenheit für ca. 60 Sorten, sämtlich von jedermann sofort höchst einfach und leicht selbst herzustellen wie Allasch, Boonekamp, à la Benedictiner, Chartreuse, Cherry Brandy, Curaçao, Genève, Halb und Halb, Maraschino, Pepermunt, Cacao, Rosen, Vanille, Steinhäger, Stonsdorfer, Ananas-, Kaiser-, Schlimmer-, Schwedischer Punsch-Extract u. a. m.

Misslingen unmöglich! Jeder Versuch ein Meisterstück!
 Die geradezu wunderbaren Erfolge sind mehr als überraschend u. eine wahre Freude. Man macht sich vorher keinen Begriff!!! Die Getränke sind sofort ganz klar und zum Genuß bereit und an Feinheit den

1. Orig. Reichels
 Echte Jamaica-Rum-Basis f. 75 Pf. 1 Liter feinsten Weingeist (Spiritus vini) zu 1,40 Mark und 1 Liter Wasser.
 Die Mischung ergibt einen feinen kräftigen Rum v. wundervollem Aroma u. köstlichem Geschmack, eine naturgetreue Wiedergabe des echten Jamaica-Rums mit den eigenartigen Vorzügen und Merkmalen desselben u. eignet sich vorzugsweise z. Thee- und Grogbereitung.

teuren in- und ausländischen Fabrikaten völlig gleich.
Garantie: Rein und natürlich!
 Wahrhaft unschätzbare Vorteile. Ganz enorme Ersparnisse. In tausenden Familien, in höchsten Kreisen im Gebrauch.

Jede mit genauer Gebrauchsvorschrift versehene Originalflasche giebt bis 2 1/2 Liter Liqueur und kostet je nach Sorte 40, 50, 60, 75 und 100 Pfennig. **Elite-Kollektion: 7 Originalflaschen sortiert Mk. 4,50 franco** gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Auf Wunsch jede Sorte einzeln.
 Nur in Originalflaschen und garantiert echt nur mit meinem Namenszug. Für Berlin und Vororte frei Haus. — Weingeist, Ltr. Mk. 1,40 excl. Keine Niederlagen. — Alleinversand nur direkt von der Fabrik

Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4
 Prospekte mit Rezepten u. ehrenvollen Attesten gratis u. franko.
Vorsicht vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen.

Das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt
 ist Dr. Thompson's Seifenpulver

Glühwein-Extrakt,
 ausgezeichnet im Geschmack und Aroma.
 a Ltr. Mk. 1,20, 5 Ltr. Mk. 5,50, 10 Ltr. Mk. 10,—

Rum
 Nr. 3 No. 50 Proz. Barz.
 a Ltr. Mk. 1, 5 Ltr. Mk. 4,50, 10 Ltr. Mk. 9, 100 Ltr. Mk. 85

Jamaica-Rum,
 echt und echt Berschnitt,
 a Literflasche Mk. 1,00, 2,10, 2,50, 3,10, 4,50.

Eugen Neumann & Co. 9676.
Verkaufsläden: Belle-Alliance-Platz 6a, Amt IV, 3679, Wilhelmsdammstr. 25, Amt II, 2632, — Neue Friedrichstraße 81, — Oranienstr. 190, — Genslerstr. 29, — Kommandantenstr. 67, — Grüner Weg 56, — Gieselerstr. 19, — Schöneberg, Hauptstr. 129, — Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstraße 48, — Niederlagen: Putzauerstr. 35, Potsdamer, Baderstr. 7.

Kinderwagen- und Schlafmöbel-Bazar Baby.

I. Invalidenstr. 160, an der Brunnenstrasse.
 II. Gr. Frankfurterstr. 115 Ecke Andreasstrasse.
 III. Oranienstrasse 31, Ecke Adalbertstrasse.
 IV. Chausseestrasse 8, Ecke Schlegelstrasse. **von 8,00—150,00**

Riesen-Betten Ausw.
 von 2,50 an
 Bettfedern Strand v. 10-100,00
 V. Reinlekdorferstr. 24, am Weddingplatz.
 VI. Brunnenstr. 92 (Humboldthain) von 30,00 an
 VII. Charlottenburg, Wilmsdorferstr. 55, Seydelstr. 32, am Spittelmarkt, **Anverkauf** der von mir selbst erworbenen Konkurrenzmasse.
Lieferant des Post-Spar- und Vorschuss-Vereins.

Zahnschmerz
 hohler Zähne beseitigt sicher sofort „Kropfs Zahnwatte“ (30 Proz. Carvacrolwatte) a Fl. 50 Pf. nur echt in plomb. Flasche. In allen Drogerien zu haben. Nimm nichts anderes, nur Kropf hilft sicher.

Glas-Christbaumzweig!
 1. Röhren
 Glas-Christbaumzweig mit 300 Ziffern nur groß fein verfertigt und bemalte Reueheit, a. Kiefer, Vert., Kugeln, Gloden, Bögen.
 Als Gratisbeilage füge einen Engel mit bewegl. Glasflügeln sowie eine Cigarrenstange aus Bernstein mit eingebrennt. Photographie Hebel's ad. Liebkestr. bei. Samt. Sochen vers. für den bill. Preis von 5 Mk. 30 Pf. per Nachnahme.
 Ernst Weschenfelder Tadel, 6576 Louisa i. Thür.

Für 36 Mark
 fertige feine Winter-Paletots nach Maß, für 30 Mark hochwertige Anzüge nach Maß, für 8-12 Mark feine Hosen nach Maß. 31000*
Riechen-Stofflager.
 Aranjestr. 14. I. kein Laden.

Baer Sohn
 Chausseestr. 24-25 · Brückenstr. 11 · Gr. Frankfurterstr. 20

Winter-Paletots Vielseitigste und prächtigste Auswahl in allen Genres v. einf. bis zum allervornehmsten Geschmack 65, 50, 40, 30, 24, 18, 15 **8 Mk. 50 Pf.**

Hohenzollern-Mäntel Tuch, Duffel, Cheviots u. Satins mit langer weitfaltig. Glocken-Pelerine . . . 65,—, 50,—, 40,—, 30,—, **18 Mk.**

Winter-Joppen Dicke Loden-Arten mit molligem Futter. Prakt. Façons mit breitem Brustüberschlag. Schutz gegen Erkältung. 18, 15, 10, **6 Mk.**

Schwarze Anzüge Kamme, Diagonale, Cheviots u. sonstige Neuheiten 60,—, 40,—, 30,—, 18,—, **10 Mk.**

Winter-Hosen Dicke Velours, Cheviots, Zwirnbucksins, Kammgarne usw. in geschmackvollen Streifen . . . 15,—, 12,—, 9,—, 6,—, **3 Mk. 50 Pf.**

Knaben-Mäntel, Jünglings-Mäntel, enorm reichh. Auswahl, **sehr billig**

Hochmoderne Mass-Anfertigung. Feste Preise. Billigste Preise. Verlangen Sie die 14te Preisliste.

Jeder auch teilweiser Nachdruck wird strafrechtlich verfolgt.

En gros · En detail · Export · Import

Lieferanten an Garderobengeschäfte, Vereine, Institute, und ausländische Gesellschaften.

Zenith-Cigaretten!
 Hochfeine, milde Qualitäten! In den Cigarrengeschäften käuflich!

Richters Anker-Steinbaukasten
 sind durch völlig neue Zusammenstellung derart vervollkommen worden, dass jetzt bei denselben Preisen des Kastens bedeutend schönere und grössere Bauten damit aufgeführt werden können. 208 fertige Bauten stehen zur Besichtigung.
 Vorrätig in 81 verschiedenen Nummern im Preise von 50 Pfg. an.
Ergänzungskasten, Bauvorlagen, einzelne Steine!
 Verkauf zu Fabrikpreisen.
Zinn-Soldaten
 Lager in allen existierenden Arten und Preislagen. Auf feinste flache Soldaten bei 3 Mark Einkauf **50 Pfg. Rabatt.**

Neuheiten in Festungen, 42 Sorten, von 50 Pfg. bis 30 Mark. zum Aufstellen von Schlachtfeldern, brennenden Häusern, Windmühlen, Zäunen etc.

Puppen! Grosse Auswahl gekleideter u. ungekleideter Puppen-Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. Einlieferung frühzeitig erbeten, da kurz vor Weihnachten die Berge von Puppen-Reparaturen nicht zu bewältigen sind. **Puppen!**

Grösstes Lager Deutschlands von Spiel-Waren
 Kein Bazar, nur Spielwaren. Besser und billiger wie in Bazaren. Meine diesjährige **Weihnachts-Ausstellung** umfasst 57 Fenster Front meines Hauses und wird jedem Besucher, Gross oder Klein, viel Vergnügen bereiten. An sich bieten **16 Schaufenster** eine grosse Sehenswürdigkeit. Die Ausstellung ist von morgens 10 bis abends 8 Uhr geöffnet und ist jeder Besucher, auch Nichtkäufer, gern gesehen. (Kinder nur in Begleitung Erwachsener.)
Geschäftsprinzip: Beste Ware in sehr grosser Auswahl zu niedrigen Preisen.
Bernhard Keilich
 Gr. Hamburgerstr. 22/23, Eckhaus der Oranienburgerstrasse. Beim Neubijouplatz u. Hackeschen Markt. Bahnhof Börse.

Arbeiter, Parteigenossen!

Nur wenige Tage trennen uns noch vom Termin der am 27. November stattfindenden Stichwahlen zur Berliner Stadtverordneten-Versammlung.

In drei Wahlbezirken haben wir noch einmal zum Kampf anzutreten.

Im 6. Bezirk, Wahllokal Dammstr. 13, steht unser Parteigenosse Gastwirt Ferdinand Gwald, Schönleinstr. 6, mit dem liberalen Richard Barth in Stichwahl.

Im 7. Bezirk, Wahllokal Keltowstr. 3, ist zu wählen zwischen dem Parteigenossen Schuhmachermeister Karl Lautow, Postenstr. 11, und dem Liberalen Wüstein.

Im 15. Bezirk endlich soll entschieden werden, ob ein Vertreter des Antisemitismus, der Rechtsanwalt Ullrich, oder unser Parteigenosse Expedient Th. Glocke, Lausigerstr. 52, ins Stadtparlament einziehen soll.

Die Notwendigkeit, nur entschiedene Vertreter des freiheitlichen Gedankens in die Stadtverordneten-Versammlung zu senden, ist erst vor wenigen Tagen durch das bekannte Schreiben des Herrn v. Wirsbach auf das schlagendste dargelegt worden.

Einzig die Kandidaten der Sozialdemokratie bieten eine absolut sichere Gewähr für die Erfüllung dieser vornehmsten Aufgaben.

Arbeiter, Parteigenossen! Agitiert in den drei in Betracht kommenden Bezirken für unsere Sache. Benutzt namentlich den heutigen Tag zur Aufklärungsarbeit.

Auf zur Agitation! Auf zum Wahlkampf!

Kommunales.

Auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag, den 23. November, sind u. a. folgende Gegenstände gestellt: Berichterstattung über den Antrag von Mitgliedern der Versammlung, betr. die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe...

Lokales.

Achtung Parteigenossen! Am 26. November halten die Gesangsvereine „Deutsches Herz“, „Germania“, „Ehemaliger Vor- und Nachzügler“ eine Festlichkeit ab und zwar im Deutschen Hof, Lindenstraße.

Zur Lokalliste. Haberechts Festsäle, St. Franziskanerstraße 30, stehen der Arbeiterschaft zu allen Versammlungen zur Verfügung.

Die Parteigenossen des fünften Kreises machen wir darauf aufmerksam, daß am Sonntag, den 20. d. Mts., die Gesangsvereine „Vierdesel Freie Sänger“ und „Vorwärts“ im Schweizergarten ein Konzert veranstalten.

Studentische Ungezogenheiten. Die studentischen Horden, über die wir am Sonntag berichteten, nehmen ihren Fortgang.

Die Korrespondenz berichtet noch, daß die Dame, die derzeit das Wohlwollen der Studenten erregt, Schulvorsteherin ist und dem Alter nach fast die Mutter der jungen Kommilitonen sein könnte.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Möglichkeit, schnell anzufahren. Während bei Dampfmaschinen im Lokalverkehr eine Beschleunigung von höchstens 0,15 Meter und bei Schnellzügen noch erheblich weniger erzielt wird, kann bei elektrischem Betrieb ganz gut eine Beschleunigung von 0,5 Meter und mehr mit Sicherheit erreicht werden.

Durch das Projekt würde sofort der Hoffungsraum eines Zuges um 60 Proz. erhöht werden, eine Erhöhung, die beim Dampfbetrieb wohl ausgeschlossen erscheint.

Am Senefelder-Denkmal hat sich die Senkung des Fundamentes, über die kürzlich berichtet wurde, als so bedeutend herausgestellt, daß das ganze Denkmal abgenommen und neu untermauert werden muß.

Wohl in keiner Gesellschaftslicht der Reichshauptstadt, so berichtet man uns, ist die Schamlosigkeit zu solcher Virtuosität entwickelt worden, wie unter den Konfektionären.

Die beiden Gasaufkisten in der Gitschinerstraße und auf dem Wedding werden in den nächsten Jahren verschwinden und nur ein kleiner Teil des Hinterlandes zum Zwecke von Gashältern...

Der Raubmörder Josef Gönezl und seine Ehefrau Anna treffen voraussichtlich am nächsten Freitag hier ein.

Entmündigt worden ist der hier domicillierte Justizrat Reichthamer. Dieser Herr war früher Bürgermeister der Stadt Landau.

Wegen Verabgabung falschen Geldes wurde Montagabend bei dem Hauke Petersburgerstr. 6 eine Frau festgenommen.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Der Geselligkeitsverein von Weihensee veranstaltet in den Räumen des Schloßrestaurant Weihensee am 22. und 23. November seine diesjährige Andenkenfeier, an der sich auch der Kantienverein angeschlossen hat.

In der Urania wird heute, Mittwoch, abends 8 Uhr, Herr Franz Götz noch einmal seinen durch herrliche Vorbilder illustrierten Vortrag „Streik durch Redenkunst“ halten.

Feuerbericht. Dienstagnachmittag wurde die Wehr nach dem Nordhafen gerufen, wo ein Arbeitswagen beim Wenden in den Kanal geraten war.

Aus den Nachbarorten. Arbeiter, Parteigenossen Charlottenburg! Am Montag, den 27. November, finden von 10 Uhr morgens bis 8 Uhr abends die Stichwahlen zur Stadtverordneten-Versammlung im 4. und 5. Bezirk statt.

Im 4. Bezirk haben uns bei der Hauptwahl nur 7 Stimmen, im 5. Bezirk nur 20 Stimmen zum endgültigen Siege gefehlt.

Unsere Kandidaten sind für den 4. Bezirk: Expeditor Gustav Scharberg, 5. Bezirk: Cigarrenhändler August Sellin und Schriftsteller Dr. Bruno Vorwardt.

Natürlich brauchen wir an Wahltag zahlreiche Kräfte, die sich opferwillig in den Dienst der guten Sache stellen.

Für das Gewerbegericht der Stadt Nixdorf werden schon jetzt Klagen aufgenommen, obwohl die Konstituierung des Gerichts erst nach den am 8. und 9. Dezember stattfindenden Wahlen erfolgen kann.

Die Nixdorfer Magistratsbeamten beabsichtigen eine Sterbekasse zu begründen.

Frauensperionen. In Erlau hat der dortige Amtsvorsteher v. Basse eine der wenn auch nicht mehr in Berlin, so doch in den Vororten noch geübten Staatskettereien begangen.

Schöneberg. Die Stadtverordneten-Versammlung beschäftigte sich am Montag vorerst mit dem Antrage des Ausschusses für Petitionen, die Petition des Vereins selbständiger Handwerker zu Schöneberg um Bewilligung einer Summe zum Besuch der Weltausstellung in Paris im Jahre 1900 mit dem Magistrat in gemeinsamer Deputation zu beraten.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

Einbrecher haben in der Nacht zum Dienstag das Hygienische Institut in der Klosterstraße besucht.

Das Postamt-Theater wird im nächsten Monate den Kleinen ein Weihnachtsfest bereiten.

Regellouzeri. An Stelle des Mittwoch, den 22. November, wurden anfallende Orgelkonzerte nach dem Musikdirektor Otto Diemel einen solchen Freitag, den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Marienkirche bei Herrn Grotzschmann.

Im Juchthaus verurteilt worden! Der frühere Buchhändler Frisch aus Berlin, welcher vor etwa zwei Jahren vom hiesigen Schwurgericht wegen zahlreicher Sittlichkeitsverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und zur Verbüßung dieser Strafe in die Moabitische Strafanstalt eingeliefert wurde, zeigte schon seit einiger Zeit Spuren von heftiger Störung.

